Der Mittelstand. BVMW & HANDELSBLATT

Was Deutschland stark macht – so wird 2027

Sonderpublikation Nr. 2 (12 /26)

DER MITTELSTAND. BVMW e.V.

BVMW-Handelsblatt-Spezialbeilage

„Unsere Handelsblatt-Beilage ist viel mehr als nur ein reichweitenstarkes Print-Produkt. Es ist ein crossmediales Werkzeug, mit dem Sie Ihr Unternehmen und Ihre Themen auf sämtlichen Kanälen kraftvoll zur Geltung bringen können.“

-Christoph Ahlhaus, Vorsitzender der Bundesgeschäftsführung.

Professionelle Umsetzung

Die **Crossmedia-Publikation** wird von erfahrenen Journalisten und Grafikern gestaltet, um eine informative und ansprechende Präsentation sicherzustellen.

Sie entspricht den hohen Standards des Handelsblatts und kommuniziert die Botschaften klar und hochprofessionell.

MARKUS BEHRINGER
Wie HECHT globale Produktionsketten absichert
SEITE 3

KERSTIN ANDREAE
Warum die Energiewende den Mittelstand auch krisenfester macht
SEITE 10

Der Mittelstand. BVMW

Deutschland: Jetzt geht's ums Ganze

Nr. 4
04 | 26

Mittelstandschef Christoph Ahlhaus fordert mehr Mut

Was Deutschland stark macht – ein Ausblick auf 2027

Zeigen Sie im Handelsblatt, welche Themen **den Mittelstand in Deutschland im Jahr 2027** bewegen – innovative Ansätze und zukunftsfähigen Geschäftsmodelle.

Im Fokus: Was Deutschland stark macht – Warum Top-Entscheider aus Politik und Wirtschaft wieder optimistisch in die Zukunft schauen.

Am **3. Dezember 2026** (Erscheinungstermin) beleuchten wir mit Gastautoren die aktuelle Wirtschaftspolitik, neue Perspektiven in der Wirtschaft und **Zukunftsvisionen für den deutschen Mittelstand**. Mit folgenden Kernthemen:

- Wirtschaft der Zukunft
- Neue Märkte
- Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz
- Unternehmensnachfolge

s
Hartmann
ermann

22 Fachkräfte:
Die wichtigste Ressource
24 Experten: Tim-Oliver Müller
und Felix Pakleppa
26 Nachhaltiges Bauen

an Ba
32 Mit dem Rad z
34 Kommunikati

HLHAUS,
ER DER BUNDESGESCHÄFTSFÜHRUNG, DER MITTELSTA

auf Leistung:
um Politikerschelte
nt reicht

en, in denen politische
ssionen und die tatsäch-
wirtschaftliche Lage bei
ielen nur noch Ratlosigkeit
vorrufen, drängt sich die
f: Womit beschäftigen sich
Volksvertreter in Berlin und
ndern eigentlich, während
chlands Wirtschaft den Bach
tergeht, Betriebe abwandern
für immer schließen?

as Handeln der Politik scheint weit
fernt von den Sorgen der Unter-
hmerinnen und Unternehmer, die
die Früchte ihrer Arbeit bangen
was aus ihnen und

Redaktionelle Kooperation

Eine Balance zwischen unabhängigen Beiträgen und werblichem Content schafft **Mehrwert für Leser** und stärkt das **Vertrauen in die Inhalte**.

So profitieren alle Beiträge von **hoher Glaubwürdigkeit.**

- Content von BVMW-Spezialisten und internationalen Fachleuten
- Titelstory
- Expertenbeiträge aus Wirtschaft und Kooperation

Zahlen und Fakten Handelsblatt

Verbreitung

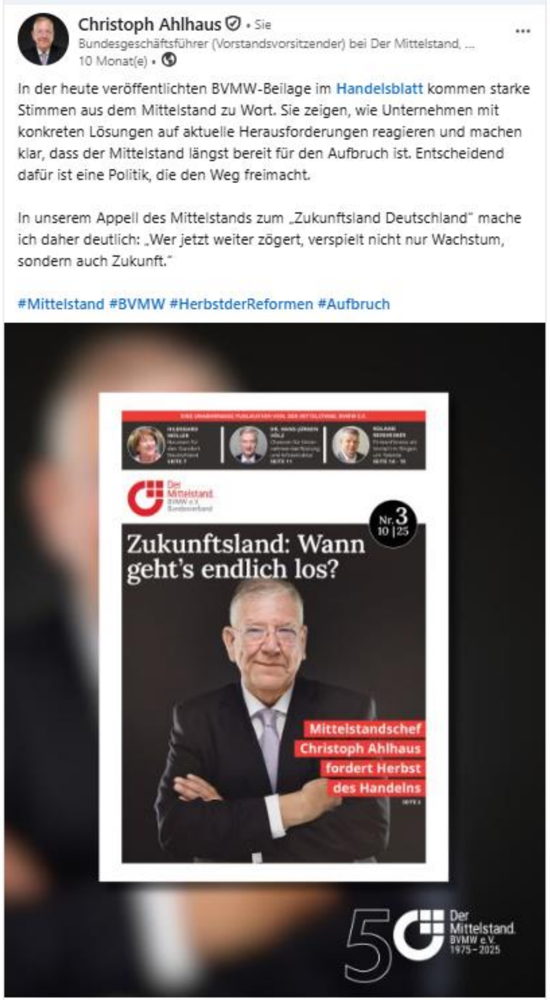
- Auflage 132.000
- Reichweite 585.000

Der Handelsblatt Leser

- Gebildet
- Hohes Haushaltnetto-einkommen
- Multiplikatoren-charakter
- Entscheidungsträger

Hintergrund

- Gegründet: 1946
- Führende Wirtschafts- und Finanzzeitung im DACH-Raum
- Steht für inhaltliche Qualität und hochwertigen Journalismus



Christoph Ahlhaus • Sie
Bundesgeschäftsführer (Vorstandsvorsitzender) bei Der Mittelstand, ...
10 Monat(e) •

In der heute veröffentlichten BVMW-Beilage im Handelsblatt kommen starke Stimmen aus dem Mittelstand zu Wort. Sie zeigen, wie Unternehmen mit konkreten Lösungen auf aktuelle Herausforderungen reagieren und machen klar, dass der Mittelstand längst bereit für den Aufbruch ist. Entscheidend dafür ist eine Politik, die den Weg freimacht.

In unserem Appell des Mittelstands zum „Zukunftsland Deutschland“ mache ich daher deutlich: „Wer jetzt weiter zögert, verspielt nicht nur Wachstum, sondern auch Zukunft.“

#Mittelstand #BVMW #HerbstderReformen #Aufbruch

Der Mittelstand.
Nr. 3
10 | 25
Zukunftsland: Wann geht's endlich los?
Mittelstandschef Christoph Ahlhaus fordert Herbst des Handelns
50 Der Mittelstand. BVMW e.V. 1975 – 2025

Digitale Verbreitung

Um Zielgruppen optimal zu erreichen, können Sie das **E-Paper** oder Ihren Textbeitrag in **Social-Media-Posts** auf Instagram und LinkedIn einbinden. Eine Einbindung Ihres Textbeitrags auf der **BVMW-Website** ist ebenfalls möglich.

Diese Verknüpfung stellt sicher, dass die Inhalte effektiv verbreitet und einem breiten Fachpublikum zugänglich gemacht werden. Ein **kostenfreies E-Paper** stellen wir zusätzlich über die **Social-Media-Verlinkungen des BVMW** bereit.

Ihren eigenen Beitrag oder das komplette E-Paper können Sie natürlich auch selbst über Ihre Kanäle teilen.

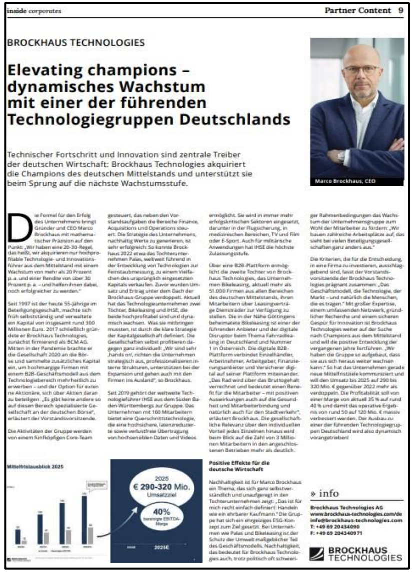
Das treibt die **Reichweite** und verbessert die **Auffindbarkeit und Sichtbarkeit** Ihres Unternehmens erheblich – besonders in Suchmaschinen und KI-basierten Frage- und Antwortsystemen.

Circa 7.650
Follower

Circa 36.500
Follower

Gestaltungsbeispiele 1/2

Klassisches Advertorial



inside *corporates* Partner Content 9

BROCKHAUS TECHNOLOGIES

Elevating champions – dynamisches Wachstum mit einer der führenden Technologiegruppen Deutschlands

Technischer Fortschritt und Innovation sind zentrale Treiber der deutschen Wirtschaft: Brockhaus Technologies akquiriert die Champions des deutschen Mittelstands und unterstützt sie beim Sprung auf die nächste Wachstumsstufe.

Marco Brockhaus, CEO

Mittelfristausblick 2025

2025
€ 290-320 Mio.
Umsatzziel
40%
bereinigte EBITDA-Marge
2025E

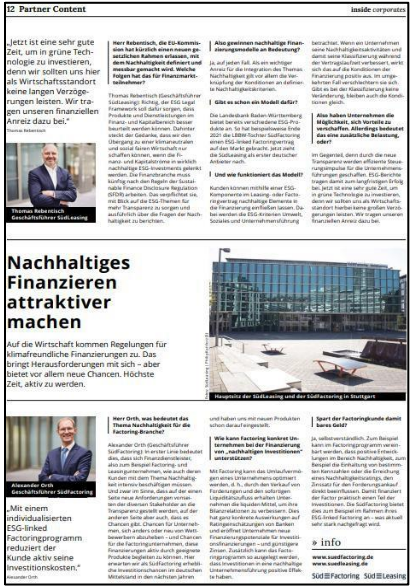
Positive Effekte für die deutsche Wirtschaft

» info

Brockhaus Technologies AG
www.brockhaus-technologies.com/de
info@brockhaus-technologies.com
T: +49 69 20434090
F: +49 69 204340971

BROCKHAUS TECHNOLOGIES

Zusammenarbeit zweier Partner



12 Partner Content **inside** *corporates*

„Jetzt ist eine sehr gute Zeit, um in grüne Technologie zu investieren, denn wir sollten uns hier als Wirtschaftsstandort keine langen Verzögerungen leisten. Wir tragen unseren finanziellen Anreiz dazu bei."
Thomas Rebentisch

Thomas Rebentisch
Geschäftsführer SüdLeasing

Herr Rebentisch, die EU-Kommission hat kürzlich einen neuen gesetzlichen Rahmen erlassen, mit dem Nachhaltigkeit definiert und messbar gemacht wird. Welche Folgen hat das für Finanzmarktteilnehmer?

Also gewinnen nachhaltige Finanzierungsmodelle an Bedeutung?

Gibt es schon ein Modell dafür?

Und wie funktioniert das Modell?

Also haben Unternehmen die Möglichkeit, sich Vorteile zu verschaffen. Allerdings bedeutet das eine zusätzliche Belastung, oder?

Nachhaltiges Finanzieren attraktiver machen

Auf die Wirtschaft kommen Regelungen für klimafreundliche Finanzierungen zu. Das bringt Herausforderungen mit sich – aber bietet vor allem neue Chancen. Höchste Zeit, aktiv zu werden.

Hauptsitz der SüdLeasing und der SüdFactoring in Stuttgart

Alexander Orth
Geschäftsführer SüdFactoring

„Mit einem individualisierten ESG-linked Factoringprogramm reduziert der Kunde aktiv seine Investitionskosten."
Alexander Orth

Herr Orth, was bedeutet das Thema Nachhaltigkeit für die Factoring-Branche?

Wie kann Factoring konkret Unternehmen bei der Finanzierung von „nachhaltigen Investitionen" unterstützen?

Spart der Factoringkunde damit bares Geld?

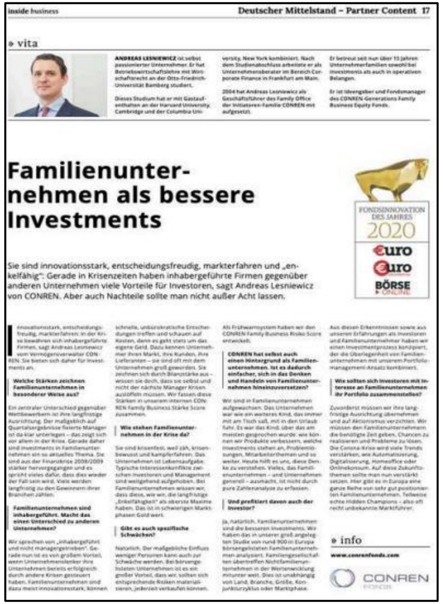
» info

www.suedfactoring.de
www.suedleasing.de

Süd≡Factoring Süd≡Leasing

Gestaltungsbeispiele 2/2

Mit Portrait



inside business — Deutscher Mittelstand – Partner Content 17

» vita

ANDREAS LESNIEWICZ ist selbst passionierter Unternehmer. Er hat Betriebswirtschaftslehre mit Wirtschaftsrecht an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg studiert.

Dieses Studium hat er mit Gastaufenthalten an der Harvard University, Cambridge und der Columbia University, New York kombiniert. Nach dem Studienabschluss arbeitete er als Unternehmensberater im Bereich Corporate Finance in Frankfurt am Main.

2004 hat Andreas Lesniewicz als Geschäftsführer des Family Office der Initiatoren-Familie CONREN mit aufgesetzt.

Er betreut seit nun über 15 Jahren Unternehmerfamilien sowohl bei Investments als auch in operativen Belangen.

Er ist Ideengeber und Fondsmanager des CONREN-Generations Family Business Equity Fonds.

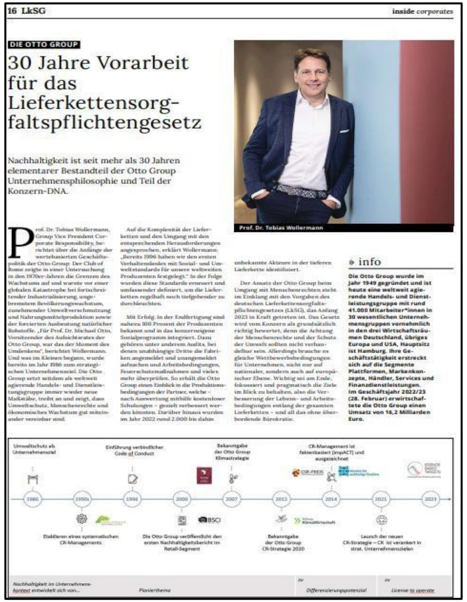
Familienunternehmen als bessere Investments

Sie sind innovationsstark, entscheidungsfreudig, markterfahren und „enkelfähig": Gerade in Krisenzeiten haben inhabergeführte Firmen gegenüber anderen Unternehmen viele Vorteile für Investoren, sagt Andreas Lesniewicz von CONREN. Aber auch Nachteile sollte man nicht außer Acht lassen.

» info

www.conrenfonds.com

Mit Grafik



16 LkSG — inside corporates

DIE OTTO GROUP

30 Jahre Vorarbeit für das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Nachhaltigkeit ist seit mehr als 30 Jahren elementarer Bestandteil der Otto Group Unternehmensphilosophie und Teil der Konzern-DNA.

Prof. Dr. Tobias Wollermann

» info

Die Otto Group wurde im Jahr 1949 gegründet und ist heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 41.000 Mitarbeiter*innen in 30 wesentlichen Unternehmensgruppen vornehmlich in den drei Wirtschaftsräumen Deutschland, übriges Europa und USA, Hauptsitz ist Hamburg. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die Segmente Plattformen, Markenkonzepte, Händler, Services und Finanzdienstleistungen. Im Geschäftsjahr 2022/23 (28. Februar) erwirtschaftete die Otto Group einen Umsatz von 16,2 Milliarden Euro.

Anzeigenformate

Es stehen verschiedene Formate zur Auswahl, die der BVMW zu Sonderkonditionen anbieten kann.

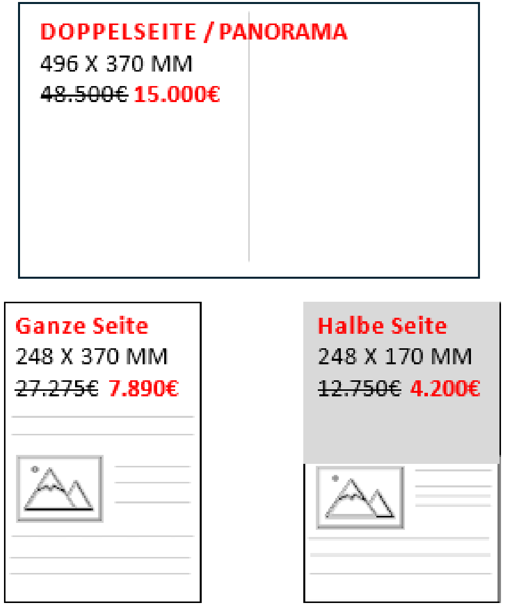
In den Preisen sind die Kosten für eine professionelle journalistische Ausarbeitung und die grafische Gestaltung bereits enthalten.

Alle genannten Anzeigenpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen MwSt.

- Anzeigenschluss: 14. Oktober 2026

  Bis zu diesem Zeitpunkt benötigen wir Ihre schriftliche Buchungsbestätigung.
- Redaktionsschluss: 2. November 2026

  Bis zu diesem Zeitpunkt muss der fertige Textbeitrag inkl. Fotos vorliegen.
- Erscheinungstermin: 3. Dezember 2026



DOPPELSEITE / PANORAMA
496 X 370 MM
~~48.500€~~ **15.000€**

Ganze Seite
248 X 370 MM
~~27.275€~~ **7.890€**

Halbe Seite
248 X 170 MM
~~12.750€~~ **4.200€**

Kontakt

Wir beraten Sie gerne individuell, freuen uns Rückfragen zu beantworten und können Sie bei der Umsetzung begleiten.

Sarah Zeising

Tel: +49 (30) 533 206 -150
E-Mail: presse@bvmw.de

DER MITTELSTAND. BVMW e.V.

Der
Mittelstand.
BVMW